

Schultagebuch September bis Dezember 2020

*the world is freezing in silence
when the mornings turn white
time to pause and share stories
bringing warmth and delight*

Hanna Sch., Q12

Rücksicht auf andere zu nehmen und flexibel auf neue Herausforderungen zu reagieren - das hat das zurückliegende Jahr nicht nur von der Schulfamilie am Gymnasium Raubling verlangt.

Gemeinsam haben wir es angepackt: kreativ, mutig und mit viel Energie. So sind wir den unbekanntem, nicht immer einfachen Weg gegangen, haben gelernt, dankbar für jeden Tag an der Schule zu sein und ein Lächeln auch hinter der Maske zu erkennen.

Ihnen allen, die Sie uns wohlwollend begleiten und unterstützen, wünschen wir eine gesegnete und frohe Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2021.



Dr. Armin Stadler

Anfangsgottesdienst

Deutlich leerer als gewohnt war die Aula beim Anfangsgottesdienst für die 5. Klassen am Freitag, den 18.9.2020. Weil nur so die Höchstzahl an Teilnehmern eingehalten werden konnte, durften nur "die Neuen" an der Schule den Gottesdienst in Präsenz erleben. Wie eine Seilschaft am Berg ist die Klasse miteinander verbunden und wie bei einer Bergtour gehört auch für ein Schuljahr dazu, gut ausgerüstet und vorbereitet zu sein, einander zu unterstützen, keinen zurückzulassen, auf Überraschungen eingestellt zu sein. Dazu machte der Gottesdienst Mut. Für die anderen Klassen der Schule fand der Einstieg in das Schuljahr in den Religionsstunden statt.



Mathematik Turnier Bonn



Am Freitag, den 18.09.2020 nahm ein Team der Mathematikwettbewerbsgruppe bestehend aus Samuel Leber (8a), Emma Herrmann (10a), Theresa Lask (10a), Cedric Hossack (10b) und David Höller (Q11) unter der Leitung von Herr Schmid am digitalen Mathematikturnier Bonn teil. Der Wettbewerb bestand aus 2 Runden. In der ersten Runde, der „Staffel“, ging es darum im Team in einer gegebenen Zeit so viele Aufgaben wie möglich richtig zu lösen. Die 2. Runde „Sum of Us“ bestand aus Aufgaben zum Thema „Mathematik und Sport“, die es in einer vorgegebenen Zeit gemeinsam zu lösen galt. Bei

dem mühevoll aufbereiteten Wettbewerb erreichten wir bei den spannenden Aufgaben durch gute Teamarbeit in der ersten Runde den 18. Platz von 64 Teilnehmern. Wir hatten beim Lösen der Aufgaben sehr viel Spaß.

Emma Herrmann und Theresa Lask

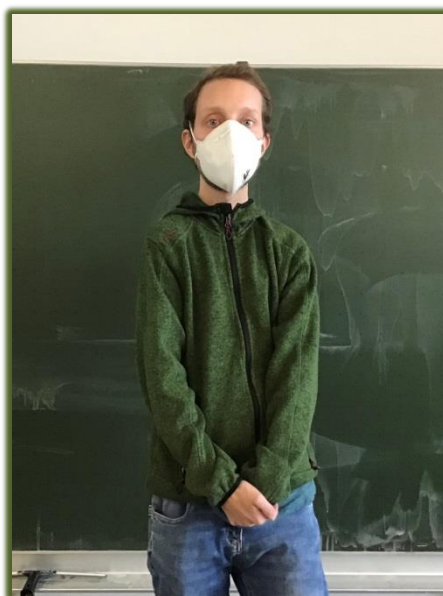
Ein Betroffener berichtet - Das Thema „Organspende“ im Religionsunterricht der 10c



So leise war es bisher sehr selten in der Klasse 10c. Gebannt lauschten die Schülerinnen und Schüler den Erzählungen eines besonderen Gastes. Im Rahmen des Lehrplanthemas „Organspende“ hatte die Klasse Besuch von Seppi Maurer aus dem Inntal. Der junge Erwachsene lebt seit seinem sechsten Lebensjahr mit einem Spenderherz und erzählte in unserer Schule seine Geschichte. Vom Beginn seiner

Erkrankung über seine Zeit mit einem künstlichen Herzen bis zu seiner dramatischen Rettung in letzter Minute durch ein Spenderherz und den beschwerlichen Weg danach - nichts ließ er aus. Nach und nach trauten sich auch die Zehntklässler aus der Reserve und stellten Fragen, die sie sich z.T. bereits in der vorangegangenen Stunde überlegt hatten, die sich aber auch aus dem eben Gehörten ergaben. Dank der Offenheit unseres Referenten wurde die Stunde Religionsunterricht so zu einem beeindruckenden und bewegenden Erlebnis für alle Anwesenden. An dieser Stelle sage ich als Religionslehrer nochmals herzlichen Dank an Seppi Maurer für sein Engagement und an die Klasse 10c für ihr Interesse.

Ganz im Sinne unseres Gastes erlaube ich mir hier den Hinweis auf die Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, einen der einfachsten Wege, sich einen Organspendeausweis zu besorgen: www.bzga.de/organspende



Burkard Schiedermaier

Wege nach dem Abitur: Besuch der Agentur für Arbeit Rosenheim am Gymnasium Raubling

Am Vormittag des 29.9.2020 besuchten Frau Reisch und Herr Reith von der Agentur für Arbeit die Schülerschaft der Q 11, um ihnen in zwei Schulstunden Ideen für die Zeit nach dem Abitur vorzustellen. Die Möglichkeiten reichen vom klassischen Hochschulstudium an der Universität über ein Studium an der Fachhochschule, einer Hochschule oder Akademie, bis hin zum Dualen Studium. Es gab interessante Informationen zu Studiengängen und Studienabschlüssen, Wissenswertes zu Studienvoraussetzungen, Ideen für eine eventuelle Überbrückung vor einem Studium im In- und Ausland, wie Freiwilligendienste und ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr, zu Jobs und Praktika. Wegen der Corona-bedingten Hygienevorschriften fanden die parallelen Veranstaltungen in zwei Durchgängen statt. Die Schüler konnten die Gelegenheit zu Fragen gemäß ihrem persönlichen Interesse nutzen. Auch in diesem Jahr ist wieder die Individuelle Sprechstunde von Frau Reisch in unserem Haus vorgesehen. Dieses Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen und der Q 11 und Q 12. Die ersten Termine stehen bereits fest: 21.10., 9.11. und 10.12. Rechtzeitig vor den Terminen wird eine Liste am Schwarzen Brett der Q 11 und Q 12 ausgehängt, auf der man sich bei Interesse eintragen kann.

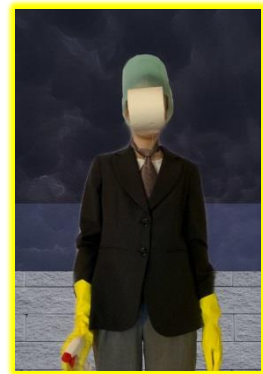


„Best of Corona“: Inszenierte Fotografie

Was ist eigentlich während dem Coronabedingten Lockdown im digitalen Kunstunterricht passiert? Diese eigenartige Zeit haben Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Raubling in Bildern festgehalten. So wurden berühmte, malerische Meisterwerke zu Hause fotografisch neu inszeniert.



Das Selbstportrait von Frida Kahlo mit Dornenhalsband und Äffchen von 1940 verwandelte sich zu einem erschrockenen Selbstportrait mit Maskenkranz und einem Desinfektionspray auf der Schulter. Der Apfel, in der surrealistischen Malerei von René Magritte wurde ersetzt durch eine Klopapierrolle, die vor dem Gesicht baumelt. Leonardo Da Vincis „Dame mit Hermelin“ von 1489, wurde zu einer Dame mit



Putzlappen, Handschuhen, Maske und Desinfektionspray.

Der BDK BAYERN, der Fachverband für Kunstpädagogik veröffentlichte Schülerarbeiten, mit dem Aufruf „Best of Corona“, die während dem Lockdown in ganz Bayern im Kunstunterricht entstanden sind.

Zoë Zuber ist mit ihrer Fotografie „Frida Kahlo“ auf das Titelblatt der Fachzeitschrift gekommen, die Werke „Der Sohn des Mannes“ von Annika Hanel und „Dame mit Hermelin“ von Veronika Zink sind ebenfalls auf Seite 30 der Zeitschrift veröffentlicht worden. Herzlichen Glückwunsch an die drei Schülerinnen!



Die aktuelle Fotografie - Ausstellung mit weiteren Werken ist im Erdgeschoss vor dem Kunstsaal zu sehen.

Die Zeitschrift kann unter folgendem Link als PDF heruntergeladen werden:

<http://www.bdkbayern.de/zeitschrift-bdk-info/aktuelle-ausgabe.html>

Aktion Weihnachtstrucker

„Oh, so viele Geschenke!“ Wer unsere Schule im Advent betrat, dessen Blick fiel zuerst auf unseren schönen Christbaum und eine Menge Geschenke, die unter dem Baum lagen. Knapp 90 Pakete lagerten dort und sind derzeit auf der Reise zu Kindern in Osteuropa. So kommt von unserer Weihnachtsfreude und unserem Reichtum ein wenig zu denen, die fast nichts haben. Die Pakete wurden von Familien, einzelnen Schülern, aber auch ganzen Klassen zusammengestellt und am 9. Dezember von Helfern der Aktion Weihnachtstrucker abgeholt. Die SMV und mit ihr die ganze Schule sagt allen, die sich an der Aktion Weihnachtstrucker beteiligt haben, herzlichen Dank.



Für die SMV: Burkard Schiedermaier



Liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wer hätte sich letztes Weihnachten träumen lassen, was uns das Jahr 2020 bringt. Wir haben das Geschehen mit dem Coronavirus in China mitverfolgt, ohne zu wissen, wie sehr der Virus unser eigenes Leben verändern wird. Das Jahr 2021 wird hoffentlich ein glückliches und gesegnetes neues Jahr, mit vielen positiven Wendungen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für das Jahr 2021.

Wir bedanken uns sehr für die Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, und unserem Lehrerkollegium. Wir möchten nochmals betonen, dass wir sehr stolz auf unsere Schüler sind.

Ihr Sekretariatsteam

